# COSware Applikations Server Setup interne Dokumentation Version 0.2, 09.12.2024

# **Inhalt**

Einführung	1
Systemvoraussetzungen	1
Was macht das Setup	1
Ablauf	2
Willkommen-Seite	2
Komponenten-Auswahl	
COSware Applikation-Server Zielverzeichnis	4
weitere Verzeichnisse	4
Grundeinstellungen Applikation-Server	5
Scheduler Einstellungen	5
Bereit zur Installation	5
Installation abgeschlossen	6
Benötigte Dateien	6
MSI-Parameter	7
Setup-Logdatei	7
Setup-Quite-Modus	7
Setup-Passive-Modus	7
weitere MSI-Parameter	7
COS-MSI-Parameter für Applikation-Server	8
Beispiel	9
Vorauswahl von Features per Parameter	10
Weitere Schritte	
TNS-Identifier	
Installation von Packages	
Lizenz	
Start des Servers	11

## Einführung

Mit dem COSware Applikation-Server Setup kann COSware Next auf den Applikation-Servern installiert werden.

## Systemvoraussetzungen

- .NET Runtime 8.0.x 64-Bit
- ASP.NET Core Runtime 8.0 64-Bit

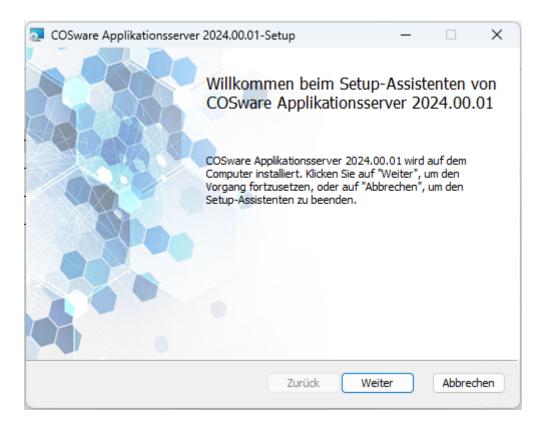
Beides kann unter https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/8.0 heruntergeladen werden.

## Was macht das Setup

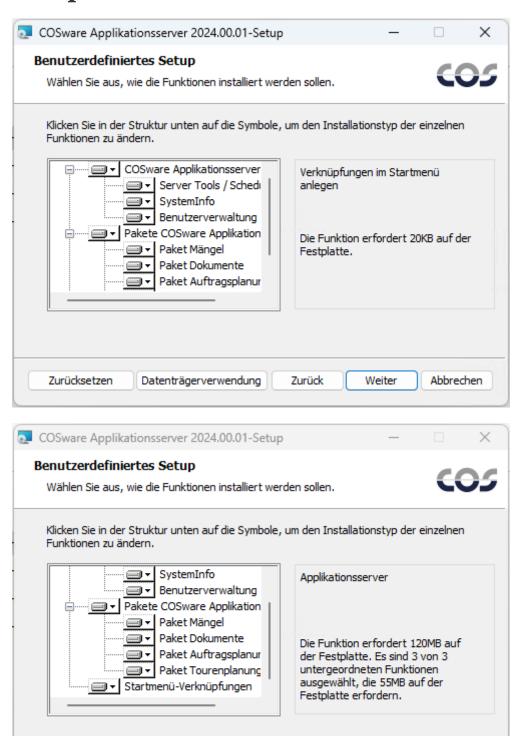
- Installation COSware Applikation-Server
- Installation COSware Applikation-Server Dienste
- Startmenü Einträge

## **Ablauf**

#### Willkommen-Seite



#### Komponenten-Auswahl



Hier könnten gewissen Komponenten aus- oder abgewählt werden.

Datenträgerverwendung

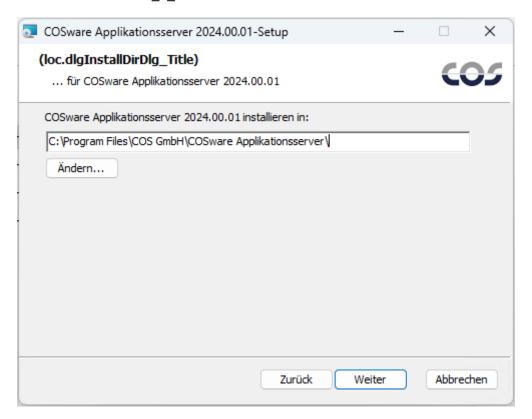
Zurücksetzen

Zurück

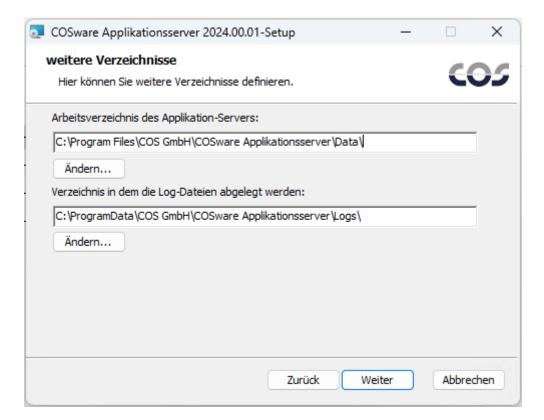
Weiter

Abbrechen

#### **COSware Applikation-Server Zielverzeichnis**

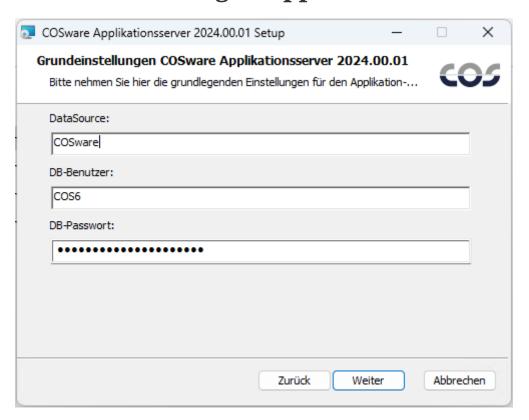


#### weitere Verzeichnisse

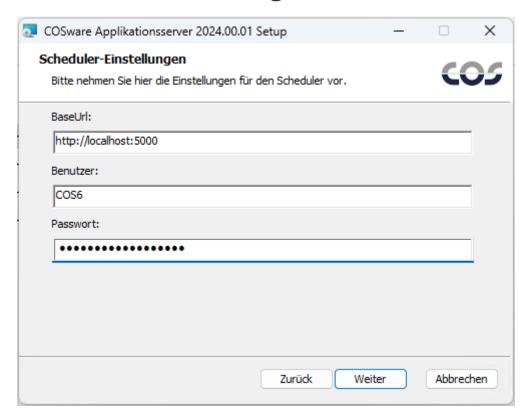


- Arbeitsverzeichnis des Applikation-Servers.
  - im Unterverzeichnis **Deployments** werden die jeweiligen Package-Zips abgelegt
  - im Unterverzeichnis VFS werden automatisch die entpackten Daten zur Laufzeit abgelegt

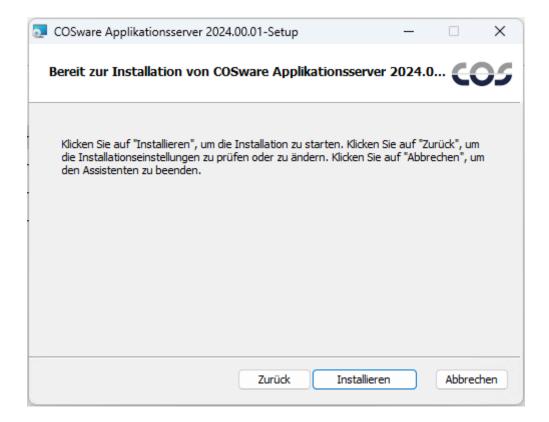
## Grundeinstellungen Applikation-Server



## Scheduler Einstellungen



#### **Bereit zur Installation**



## Installation abgeschlossen



# Benötigte Dateien

- COSwareApplikationServerSetup.msi
- UpdateSkripte-Verzeichnis

#### **MSI-Parameter**

#### Setup-Logdatei

Die Logdatei findet man unter %TEMP%. Die Logdatei kann auch per Parameter angegeben werden.

msiexec /i COSwareSetup.msi /l\*v C:\Temp\COSwareSetup.log

#### **Setup-Quite-Modus**

Das Setup kann im Silent Modus ausgeführt werden, dabei ist keine Anzeige sichtbar.

msiexec /i COSwareSetup.msi /quiet

### **Setup-Passive-Modus**

Das Setup kann im passiven Modus ausgeführt werden, dabei ist die Statusanzeige sichtbar.

msiexec /i COSwareSetup.msi /passive

#### weitere MSI-Parameter

Weitere Informationen und Parameter zur Verwendung von msiexec können hier gefunden werden: https://learn.microsoft.com/de-de/windows-server/administration/windows-commands/msiexec

# **COS-MSI-Parameter für Applikation-Server**

Parameter	Beschreibung	Default-Wert
INSTALLDIR	Das Installationsverzeichnis des Applikation-Servers.	C:\Program Files\COS GmbH\COSware Applikationsserver
TOOLDIR	Das Installationsverzeichnis des Applikation-Server-Tools wie Crypto-Console oder Scheduler.	C:\Program Files\COS GmbH\COSware Applikationsserver\Server\Tools
CAS_COS_LOGDIR	Verzeichnis für Protokolle und Log-Dateien.	C:\ProgramData\COS GmbH\COSware Applikationsserver\Logs
CAS_DB_DATASOURCE	COSware Datenbank	COSware
CAS_DB_USER	COSware Datenbank-User	Customize_After_Installation
CAS_DB_PASSWORD	COSware Datenbank-Passwort (in Klartext, wird während der Installation verschlüsselt)	
CAS_DB_PASSWORD_ENC	COSware Datenbank-Passwort (in verschlüsselter Form). Ist dies gesetzt, wird CAS_DB_PASSWORD ignoriert.	
CSC_BASEURL	Basis URL des Applikation- Servers	http://localhost:5000
CSC_DB_USER	COSware Datenbank-User, welcher vom Scheduler verwendet wird.	Customize_After_Installation
CSC_DB_PASSWORD	COSware Datenbank-Passwort (in Klartext, wird während der Installation verschlüsselt), welches vom Scheduler verwendet wird.	
CSC_DB_PASSWORD_ENC	COSware Datenbank-Passwort (in verschlüsselter Form), welches vom Scheduler verwendet wird. Ist dies gesetzt, wird CSC_DB_PASSWORD ignoriert.	

## **Beispiel**

Dieses Beispiel zeigt die Installation von COSware, dabei werden die Werte für TNS, User und Passwort vorbelegt. Zusätzlich wird die komplette Installation in der Install.log protokolliert.

- $/i \Rightarrow$  Installation
- \*.msi ⇒ zu installierende MSI-Datei
- /L\*v [Logdatei] ⇒ vollständige Log mit Angabe der Ziel-Log-Datei
- CAS\_DB\_DATASOURCE  $\Rightarrow$  COSware-TNS-Eintrag
- CAS\_DB\_USER  $\Rightarrow$  COSware DB-User
- CAS\_DB\_PASSWORD ⇒ COSware DB-Passwort

msiexec.exe /i COSwareApplikationServerSetup.msi /L\*v Install.log
CAS\_DB\_DATASOURCE=COSware CAS\_DB\_USER=COS6 CAS\_DB\_PASSWORD=DasIstNurEinTest

#### Vorauswahl von Features per Parameter

Mit dem Parameter ADDLOCAL kann eine kommaseparierte Liste der Features übergeben werden, welche installiert werden sollen. Dabei sind mindestens die Features: featServer und featServerTools anzugeben. featShortcuts ist optional aber empfehlenswert. Gefolgt von den jeweiligen Package Features.

Bsp. mit der Angabe von featPackages\_Notification und featPackages\_EInvoice werden die Package Notification und EInvoice installiert.

msiexec /i COSwareSetup.msi
ADDLOCAL=featServer,featServerTools,featPackages\_Notification,featPackages\_EInvoice,fe
atShortcuts

#### Liste der Features (Stand 15.07.2025)

- featServer
  - featServerTools
  - featServerBasePackages
    - featPackages\_SystemInfo
    - featPackages\_UserManagement
    - featPackages\_Api
    - featPackages\_Configuration
    - featPackages\_Scheduler
- featServerPackages
  - featPackages\_Appointment
  - featPackages\_Counter
  - featPackages\_Customer
  - featPackages\_Defects
  - featPackages\_Documents
  - featPackages\_EInvoice
  - featPackages\_EventBroker
  - featPackages\_FibuConnector
  - featPackages\_Notification
  - featPackages\_ObjectManagement
  - featPackages\_OrderPlanning
  - featPackages\_Personnel
  - featPackages\_TourPlanning

#### Weitere Schritte

#### **TNS-Identifier**

Der TNS-Identifier muss in der tnsnames.ora definiert werden. Um den AppServer zu zeigen, wo diese Datei liegt, muss eine Umgebungsvariabel TNS\_ADMIN angelegt werden. Diese muss auf das Verzeichnis zeigen, in welchem die tnsnames.ora liegt.

#### **Installation von Packages**

Um weitere Packages hinzuzufügen, müssen im WorkingDir (Standardmäßig unter ProgrammData/COS GmbH/Applikationsserver) im Data/Deployments-Order weitere Packages hinzugefügt werden. Wichtig dabei ist, die Packages müssen gezippt bleiben!

#### Lizenz

Für den Start des Servers muss im Serververzeichnis im Order Properties eine Lizenzdatei hinzugefügt werden. Diese wird vom CCC oder von einem Entwickler der COS bereitgestellt.

#### Start des Servers

Der Server kann anschließend im Installationsverzeichnis mit der COS.COSware.Server.exe gestartet werden. Auch kann der Windows-Dienst Cosware Applikationsserver genutzt werden, um den Server zu starten.